



Siebter Saisonenerfolg für Raffaele Marciello, erste Punkte für Israel

Sieger: Raffaele Marciello (Prema Powerteam)
 Pole-Position: Alex Lynn (Prema Powerteam)
 Temperatur Luft / Strecke: 12,6 °C / 19,3 °C
 Wetter: sonnig bis bewölkt, trocken

Mit seinem siebten Saisonsieg baute der Italiener Raffaele Marciello (Prema Powerteam) seine Führung in der Gesamtwertung der FIA Formel-3-Europameisterschaft aus. Der von der Ferrari Driver Academy geförderte 18-Jährige fuhr auf dem 1,929 Kilometer langen Indy-Circuit von Brands Hatch 1,865 Sekunden vor Lucas Auer (Prema Powerteam) ins Ziel. Harry Tincknell (Carlin) eroberte in einem ereignisreichen Rennen als bester Brite im Feld den dritten Rang.

Raffaele Marciello entschied den Sprint zur ersten Kurve gegen seinen von der Pole-Position ins Rennen gegangene Teamkollegen Alex Lynn (Prema Powerteam) und setzte sich in Führung. Diese hielt er über das gesamte Rennen. Lucas Auer hingegen erlitt seinen zweiten Platz erst nach einem Fahrfehler von Alex Lynn. Der Brite geriet in Runde 15 ausgangs Paddock Hill Bend auf Rang zwei liegend auf die Kerbs, drehte sich und blieb auf der Strecke stehen. Der herannahende Eddie Cheever (Prema Powerteam) konnte nur mit Mühe einen Auffahrunfall verhindern, touchierte Lynn leicht; beide schieden aus. Die Rennleitung schickte das Safety Car auf die Strecke.

Nach dem Restart wurden elf Piloten zu einer Durchfahrtsstrafe gebeten, weil sie zuvor unter gelber Flagge zu schnell gewesen waren: Mit Jordan King (Carlin), Josh Hill (Fortec Motorsports), William Buller (ThreeBond with T-Sport) und Daniil Kvyat (Carlin) traf dies auch vier Piloten aus den Top Ten. An der Spitze änderte sich allerdings nichts: Raffaele Marciello blieb Erster vor Auer und Harry Tincknell. Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport) und Sven Müller (maccon) auf den Rängen vier und fünf behielten ihre Positionen ebenfalls, erhielten mit Tom Blomqvist (Eurointernational), Lucas Wolf (URD Rennsport) und Nicholas Latifi (Carlin) aber neue Verfolger, die das Ziel auf den Plätzen sechs, sieben und acht erreichten. Für Wolf war es die erste Top-Ten-Platzierung in der laufenden Saison. Der Israeli Roy Nissany (kfzteile24 Mücke Motorsport) freute sich als Neunter ebenfalls über seine ersten Punkte des Jahres vor dem Italiener Antonio Giovinazzi (Double R Racing).

**FIA Formula 3
 European Championship**
 Press & Public Relations
 Anja Wente
 Blumenstraße 4
 D-65189 Wiesbaden
 Phone +49 611 341177-11
 Fax +49 611 341177-7
 Mobile +49 172 4595555
 media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com





**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Anja Wente
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-11
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 4595555
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Raffaele Marciello (Prema Powerteam)

„Das Rennen verlief wie Rennen zwei gestern Nachmittag: Der Start gelang mir gut und ich konnte Alex überholen. Dieser Start war auch der Schlüssel zu meinem Sieg. Der Rest war dann nicht mehr so schwierig, sogar die Überrundungen liefen heute besser als gestern.“

Lucas Auer (Prema Powerteam)

„Als sich Alex vor mir drehte, hatte ich keine Probleme, ihm auszuweichen. Nach dem Restart konnte ich Raffaele zunächst folgen und ich habe sehr gepusht, um den Anschluss an ihn zu halten. Gegen Ende bauten meine Reifen aber ab, weshalb ich ihn ziehen lassen musste. Insgesamt war es ein gutes Wochenende für mich mit drei Podestplätzen. In der Gesamtwertung ist es sehr eng, nur Raffaele ist an der Tabellenspitze etwas enteilt.“

Harry Tincknell (Carlin)

„Meine Pace war heute besser als gestern, nachdem wir gestern noch ein kleines Problem an meiner Aufhängung gefunden hatten. Ich freue mich über den Podestplatz und mein Team Carlin hat einen guten Job gemacht. Nun müssen wir weiter arbeiten, damit wir die anderen auch bald wieder schlagen können.“





Marciello nachträglich ausgeschlossen, Lucas Auer gewinnt Saisonrennen 12

Raffaele Marciello (Prema Powerteam) wurde aufgrund eines technischen Verstoßes nachträglich von dem Rennen am Sonntag ausgeschlossen. Teamkollege Lucas Auer (Prema Powerteam) erbt somit dessen ersten Platz auf dem Podium. Alle anderen Piloten der stärksten Nachwuchsserie der Welt rücken ebenfalls einen Platz auf. Platz zwei geht an den Briten Harry Tinknell (Carlin), auf Position drei steht nun der Schwede Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport). Der Deutsche André Rudersdorf (ma-con) holt mit nunmehr Rang 10 seinen ersten Saisonpunkt in der FIA Formel-3-Europameisterschaft.

**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Anja Wente
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-11
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 4595555
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.